

# Orange ist nicht allein – Inklusives Tanztheater von und mit Neele Buchholz

Pressemitteilung, Bremen 17.12.2025

**Mit dem Tanztheaterstück »Orange ist nicht allein« realisiert die Bremer Tänzerin und Schauspielerin Neele Buchholz ihre erste eigene Bühnenproduktion mit einem inklusiven, achtköpfigen Ensemble in der Schwankhalle.**

**Premiere 30.1.2026**

*Neele Buchholz* steht seit vielen Jahren auf Bühnen. Die 33-jährige Bremer Tänzerin und Schauspielerin mit Down-Syndrom startete ihre Karriere 2013 bei tanzbar\_bremen, es folgten zahlreiche TV-Auftritte (u.a. »Eldorado KaDeWe«) und Bühnenstücke (zuletzt »T4. Ophelias Garten«, Regie *David Stöhr*). Nun geht sie den nächsten Schritt und verwirklicht eine eigene künstlerische Idee.

Für ihr Stück »Orange ist nicht allein« hat sich Neele Buchholz ihren langjährigen Kollegen und Mentor *Tomas Bünger* als Choreografen ins Boot geholt. »Tom ist mein Mentor und wir kennen uns schon lange. Wir sind ein entspanntes Team«, so Buchholz. Im Rahmen des pik Mentoring-Programms für Disabled Leadership der Kulturstiftung des Bundes haben Buchholz (Mentee) und Bünger (Mentor) bereits 2024 gemeinsam erarbeitet, wie Buchholz selbst Verantwortung für eine Produktion übernehmen, künstlerische Regeln mitbestimmen und Arbeitsbedingungen schaffen kann, die ihrer Perspektive entsprechen.

»In unserer Zusammenarbeit probieren Neele und ich immer wieder neue Arbeitsweisen aus. Diesmal hat Neele entschieden, dass sie eine Gruppe zusammenstellen und die Themen des Stücks setzen möchte. Die Choreografie wurde dann meine Aufgabe, während Neele als Tänzerin auf der Bühne steht« erklärt Tomas Bünger.

Inklusion bedeutet Selbstbestimmung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe – da sind sich Buchholz und ihr Team einig. Acht professionelle Tänzer\*innen mit und ohne Behinderung bringen ihre individuellen Perspektiven ein und

erzählen auf der Bühne ihre eigenen Geschichten – tanzend, singend und in verschiedenen gesprochenen Sprachen. Es geht um Begegnungen, Beziehungen und unterschiedliche Lebenswelten. Farben werden dabei zu einem Bild für die Schönheit der Unterschiedlichkeit:

»Blau wie Freundschaft, Rosa wie weich und Kaugummi, Grün wie Sehnsucht, Gelb wie Fenster auf, Lila wie Tuschkasten, Schwarz wie die Nacht und Orange wie Zugehörigkeit« heißt es in dem Ankündigungstext. Das Stück feiert Freundschaft und Freude, verhandelt aber auch Herausforderungen, Trauer und Ängste. Auf der Bühne zeigen die Tänzer\*innen, was es heißt, einander zuzuhören und füreinander da zu sein.

»Orange ist nicht allein« hat am Fr 30.1.2026 Premiere in der Schwankhalle. Für die insgesamt drei Aufführungen sollen gezielte Maßnahmen auch für das Publikum Barrieren abbauen und Zugänge schaffen. Nach der Aufführung am Sa 31.12. lädt das Ensemble zum Publikumsgespräch in einfacher Sprache ein. Am So 1.2. sind eine Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Besucher\*innen sowie eine Tastführung geplant. Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit stehen auf der Webseite der Schwankhalle zur Verfügung.

## Pressekontakt

Produktion: Anne Storm  
0157 54 50 33 93  
[produktion@neelebuchholz.de](mailto:produktion@neelebuchholz.de)  
[neelebuchholz.de](http://neelebuchholz.de)  
Instagram: [@neele\\_buchholz](https://www.instagram.com/@neele_buchholz)

Schwankhalle: Janna Schmidt  
0421 520 80 740  
[schmidt@schwankhalle.de](mailto:schmidt@schwankhalle.de)  
[schwankhalle.de](http://schwankhalle.de)

Download Pressebilder:  
[schwankhalle.de/de/service/presse](http://schwankhalle.de/de/service/presse)

## Förder\*innen

FONDS  
DARSTELLENDE  
KÜNSTE



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Waldemar Koch  
Stiftung

Die Sparkasse  
Bremen

Der Senator für Kultur

Freie  
Hansestadt  
Bremen

Sch wa ik hal le



Pressebilder  
© Daniela Buchholz

Download:  
[schwankhalle.de/de/  
service/presse](http://schwankhalle.de/de/service/presse)